

# Kolbenfresser

Info NSU-Club Zürcher Oberland

Herbst 2018  
Ausgabe 27

**Club-Information**                      **NSU-Homepage: [www.nsu-club.ch](http://www.nsu-club.ch)**



**Chlaushöck, 9. Dezember 2017**

Wie schon einige Jahr zum Beginn der Adventszeit, steht eine offene Tür in Wetzikon für uns bereit. Von Ursula und Godi werden wir alle Jahre eingeladen zu einem Chlaushöck, da kann man nur danke sagen.



Im schönen grossen Wohnzimmer, in warmen Finken, auf Kosten anderer, fein Essen und erst noch Trinken, das gibt's nur einmal im Jahr und nicht alle Tage, wie haben wir das Verdient, stellt sich da die Frage.



Dank unseren lieben und grosszügigen Clubmitgliedern, die freiwillig ihren Beitrag leisten und auch bezahlen, geniessen wir das Schlaraffenland schon seit Jahren, vom feinen Apéro, Essen, Dessert bis zur Nüsslischale.

Trinkt endlich den Kaffee aus, mag nicht mehr warten und verteilt doch die Abdeckchips und Lottokarten. So tönt es aus unseren Reihen in eher forscher Weise, nur so gewinnen wir unsere schönen Lottopreise.



Kurt der Lottospeaker hat seinen Platz eingenommen, nun werden die Spieler/Innen langsam zur Ruhe kommen. Eine Linie, zwei Linien, auf die volle Karte wird gespielt, nun geht's los und alle befolgen was unser Leser befielt.

Die Preise sind in verschiedenen Taschen verschwunden, die Lot-toutensilien sortiert, die Spielkarten gebunden. Nun Gastgeber und Sponsoren herzlich Danke sagen, was das nächste

Jahr passiert, werden wir später fragen.

Fertig mit Nüssen, Mandarinen und Guetzli essen, alles zusammenpacken und bitte nichts vergessen. Die Gastgeber sollen auch mal zur Ruhe kommen, wir haben sie nun Stunden in Beschlag genommen.



Nun vor den guten Wünschen zu den Weihnachtstagen, möchte ich Allen, den Gastgebern wie auch Spendern, die zum guten Gelingen diesem Anlass beigetragen, ganz herzlich Danke sagen und genießt die Feiertage!

Chlaushöck 2017	1
49. Generalversammlung	2
91. SAM DV in Wollerau	2
Country Festival	2-3
Höck bei Vreni und Wisi	3-4
Regel Gerech	4-5
Fahrzeug Geschichten	6
Humor / Witze	7
Höck / Sudoku	8
Kreuzworträtsel	9

#### 49. Generalversammlung des NSU-Club Zürcher Oberland,

Am 23. März 2018 fand die 49. Generalversammlung im Restaurant Freihof in Grüningen statt. Im Zentrum stand dabei die Wiederwahl von drei Vorstandsmitgliedern und das Jubiläum 50 Jahre NSU-Club. Erfreulicherweise konnten wir nebst diversen Entschuldigten doch noch 19 von 48 Mitgliedern begrüßen und mit ihnen ein feines Abendessen und den von den Wirtsleuten gespendeten Dessert geniessen. Um 20.20 Uhr wurde die alljährliche Hauptversammlung eröffnet. Der Jahresbericht des Präsidenten wurde schriftlich abgegeben, das Protokoll der letzten Generalversammlung durch den Ressortverantwortlichen in souveräner wie auch unterhaltsamer Weise verlesen und von der

Versammlung einstimmig angenommen und mit grossem Applaus verdankt. Mit der Abnahme des Protokolls des Aktuars und des Jahresberichts des Präsidenten standen nun die Zahlen im Vordergrund. Mit einem ausgeglichenen Budget wurde von den Revisoren beantragt, die Jahresrechnung 2017 mit grossem Dank an die Kassierin abzunehmen. Die Jahresrechnung 2017 sowie der Bericht der Revisoren wurden ohne Beanstandung genehmigt und den Verantwortlichen die Entlastung erteilt. Die zu wählenden Vorstandmitglieder haben sich erfreulicherweise für zwei weitere Amtsjahre einstimmig wiederwählen lassen. Bei den Wahlen des Vorstandes und der Revisoren bleibt es bei der gleichen Besetzung. Nebst den üblichen

und festgelegten Traktanden mussten auch über keine weiteren Punkte abgestimmt werden. Anschliessend wurde das Jahresprogramm 2018 präsentiert, wobei das Jubiläum 2019 im Vordergrund stand.

Nun können wir wieder mit neuem Elan auf den Frühling warten und hoffen dass er möglichst schnell zu uns kommt, den im März gehen die Aktivitäten mit Oldtimertreffen und Ausfahrten bereits wieder los.

Die Mitgliederzahl stieg auf 48 (Vorjahr 45), die Mitgliederbeiträge bleiben unverändert. Nach dem ordentlichen Teil der Generalversammlung genossen wir noch das ungezwungene Beisammensein bei einem Glas Wasser oder einem Glas Wein.



#### 91. SAM Delegiertenversammlung, vom 24. März 2018 im Saal des Erlenmoos in Wollerau

OK-Präsidentin Liselotte Homberger von der Sektion AMC

Obersee Altendorf begrüsst die Delegierten und Gäste. Roger Uhr eröffnete die 91. Delegiertenversammlung mit Dank an die Anwesenden der Sektionen, Partner und dem OK. Er weist kurz auf den Tagesablauf hin. Auch blickt er auf ein sehr interessantes, bewegtes Jahr, mit vielen guten, interessanten und emotionellen Begegnungen zurück. Betreffend der Finanzen kann er einen sehr positiven Finanzabschluss vorweisen, der sicher Stephan Kessler zu ver-

danken ist. Die Wahlen wurden zügig durchgeführt und die Ehrungen der Ehrenveteranen die seit 45 Jahren dem Verband angehören geehrt. Nach dem offiziellen Teil der DV ging es an die Sonne zu einem Apéro, bevor man mit einem feinen Essen und mit musikalischer Unterhaltung den Tag zum Abschluss erklärte.

Das ausführliche Protokoll der 90. Delegiertenversammlung des SAM ist abrufbar unter [www.s-a-m.ch](http://www.s-a-m.ch)

#### Country Musik Festival mit American Brunch 2018

Am Sonntagvormittag 25. März 2018 besuchten 30 Personen vom NSU Club und deren Familien das Weltweit längste, bekannte internationale Country Musik Festival im Schützenhaus

Albisgütli in Zürich. Für uns vom NSU Club ist der Besuch von diesem Anlass schon fast Tradition. Gespannt waren wir alle auf Mister County, Jeff Turner, der an diesem Sonntag das Publikum mit seinem Charm und guter Musik verzauberte.





Dicke Stimmung und die Show die geboten wurde, riss jeden Fan dieser Musik vom Hocker und ist einzigartig. Sehr bekannt am Country Musik Festival ist auch das American Breakfast am Sonntag.



Das exklusive, vielseitige Buffet lässt keine Wünsche offen, da ist

alles vorhanden was das Herz und der Magen begehrt. Es gehört zur Tradition am Sonntagskonzert, dass die jüngsten Besucher ein oder zwei Lieder zum Besten geben dürfen.



Leider geht dieser Vormittag viel zu schnell vorbei und mit gefülltem Magen und Westernsound

im Ohr, machen wir uns wieder auf den Heimweg und freuen uns schon auf das 35. Internationale Country Musik Festival 2019.



Vielen Dank allen welche uns zu diesem Anlass begleitet haben. Godi

**Höck bei Vreni und Wisi  
Dienstag, 7. August 2018**

Nachdem wir uns im letzten Jahr anscheinend anständig aufgeführt und keine Schäden hinterlassen hatten, dürfen wir auch in diesem Jahr wieder bei Vreni und Wisi Weber und seiner Familie zu Gast sein. Eine tolle Überraschung!



Und wie letztes Jahr hielt auch das Wetter 1. prächtig mit und 2. sich mit der Gluthitze etwas zurück, sodass ein fast schweissfreier Genuss zu den leckeren Speisen frisch vom Grill nichts mehr im Wege stand. Doch kurz vor dem Essen werden wir von einigen Tropfen Regen und vom starken Winde verweht, so dass Teile des Tischgedecks durch die Luft wirbeln. Doch nur dank der

Vorarbeit von Wisi und Vreni, welche für alle Wetterlagen vorbereitet sind, können wir das Essen im wunderbar ausgebauten Eventstübchen geniessen.



Als ich so gegen 18.30 Uhr im liebevoll hergerichteten und dekorierten Garten eintreffe, bin ich doch etwas erstaunt... ich bin nicht der Letzte. Auf dem Gartensitzplatz erwarten mich neben der Gastfamilie auch schon diverse Clubmitglieder.



11 Clubmitglieder folgen der Einladung und nehmen vorerst aufgrund des schönen Wetters auf dem gemütlichen Sitzplatz im Garten Platz und lassen es sich erst mal beim Apéro gut gehen. Nachdem auch die letzten Gäste eingetroffen sind, kommt Vreni und Wisi aber auch Daniela und Daniel so richtig auf Touren.



Ununterbrochen wandert Fleisch vom Grill auf die Teller und wir bedienen uns am köstlichen Salatbuffet. So komme ich kaum zum Fotografieren, denn in der Zeit in der ich Fotos mache, könnten die Anderen ja ein Stück Fleisch mehr essen und ich käme zu kurz; nein im Ernst jetzt, natürlich hat es für jeden reichlich genug und es schmeckt

ausgezeichnet. Aber irgendwann ist halt selbst jeder Magen voll.



Nach dem Essen sitzen wir erneut, bei angenehmen Temperaturen und ohne Regen und Wind, auf dem Sitzplatz gemütlich zusammen und bedienen uns später noch am Dessertbuffet.

**SCHÖN WAR'S ERNEUT !**

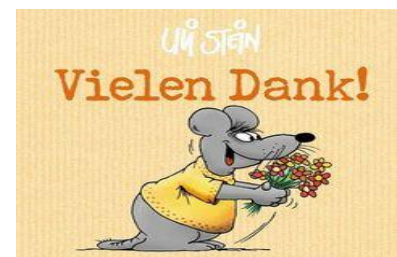
So lautet einheitlich der Tenor der erschienenen Teilnehmer. Unsere Grillprofis und Gastgeber haben sich mit Salaten, Saucen, Fleisch, Torten, Kuchen, Cremes und vielem anderem ordentlich ins Zeug gelegt – nochmals herzlichen Dank für die Mühen.



Wir als Gäste haben eure Gastfreundschaft und das kulinarische Verwöhnprogramm gern angenommen und sehr genossen. So verstreichen die Stunden bei allerlei heiteren und besinnlichen Anekdoten aus unserem Clubleben. Aber irgendwann müssen wir den Weber's auch mal die Gelegenheit geben aufzuräumen. Als dann zu fortgeschrittener Stunde die Grillkohle nicht mehr glüht, Lichteier und Petroleumlampen heller leuchteten als der Abendhimmel, muss dieser gemütliche Abend auch mal ein Ende finden und wir uns auf den Heimweg machen.



So verabschieden wir uns mit einem herzlichen Dankeschön für die Gastfreundschaft und für Speis und Trank. Schön war's! Recht herzlichen Dank an Vreni und Wisi für die Organisation und ihre grosse Arbeit aber auch Daniela und Daniel für ihre Mithilfe.



**REGEL-GERECHT**



Liebe Clubmitglieder der Grossteil oder sogar Alle von uns halten sich ganz selbstverständlich an Verkehrsregeln. Im Strassenverkehr bleiben wir nüchtern, beachten Tempolimits und stoppen an roten Ampeln. Umso mehr ärgert es uns, wenn andere Verkehrsteilnehmer keine Rücksicht zeigen. Wir erleben es jeden Tag: Im Auto schimpfen wir über Blinkmuffel und Drängler. Doch sind es tatsächlich im-



mer nur die anderen, die sich falsch verhalten? Haben wir diese Situation jederzeit im Griff? Es gibt immer mehr Autofahrer die den Blinker nicht setzen und den Blinkerhebel gar nicht benutzen. Der Blinker ist dazu da um anderen Verkehrsteilnehmern anzuzeigen das man die Richtung wechseln will. Auf das Blinken kann dann frühzeitig reagiert und Verkehrsunfälle vermieden werden. Also bitte auch frühzeitig blinken damit andere erkennen können das und wohin wir abbiegen möchten. Bei „roter“ Ampel, das geplante Abbiegen frühzeitig anzeigen und nicht erst beim Anfahren. So können damit auch Radfahrer

und Fußgänger unsere Absicht erkennen.  
*In der Verkehrsregelverordnung und dem Strassenverkehrsgesetz ist das festgehalten und klar geregelt!. (VRV Art. 28) Der Fahrzeugführer hat alle Richtungsänderungen anzukündigen, auch das Abbiegen nach rechts. Selbst der Radfahrer, der zum Überholen eines andern ausschwenkt, hat dies anzuzeigen. Die Zeichengebung ist nach der Richtungsänderung unverzüglich einzustellen. Radfahrer können die Zeichengebung bereits während der Richtungsänderung einstellen. (SVG Art. 39) "Jede Richtungsänderung ist mit dem Rich-*



tungsanzeiger oder durch deutliche Handzeichen rechtzeitig bekannt zu geben. Die Zeichengebung ist nach der Richtungsänderung unverzüglich einzustellen.

#### a) Einspuren, Wechseln des Fahrstreifens und Abbiegen

Beim Wechsel der Fahrspur ist frühzeitig zu blinken. Insbesondere beim Fahrspurwechsel auf der Autobahn. Aber auch beim Einfahren und vor dem Ausfahren von der Autobahn. Natürlich ist auch beim Abbiegen rechtzeitig der Blinker zu setzen. Das gilt auch, wenn man einer abknickenden Vorfahrtstraße folgt, wie der „Hauptstrasse“  mit beigefügter Zusatztafel „Richtung der Hauptstrasse“ . Wenn die Fahrtrichtung durch Richtungspfeile auf der Fahrbahn vorgeschrieben ist, ist ebenfalls die Fahrtrichtungsänderung anzuzeigen.

#### b) das Überholen und das Wenden

Das Ausscheren zum Überholen und das Wiedereinordnen sind ebenso rechtzeitig durch Betätigung des Blinkers anzukündigen. Natürlich ist auch beim Wenden rechtzeitig der Blinker zu setzen. Will man an einem Hindernis, etwa einem haltenden Fahrzeug oder einer Absperrung auf der Fahrbahn links vorbeifahren, müssen wir, wie beim Überholen durch Blinken unser Vorhaben ankündigen.

#### c. das Einfügen eines Fahrzeuges in den Verkehr und das Anhalten am Strassenrand

Was viele gar nicht machen, auch wenn man auf eine Straße einfährt (z.B. aus einer Grundstücksausfahrt oder Tiefgarage) müssen wir blinken. Das gleiche

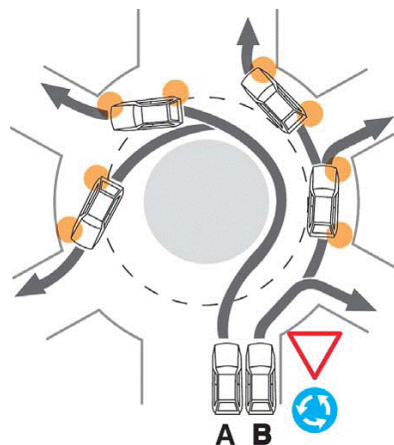
gilt beim Rausfahren aus einer Parklücke.

#### Kreiselfahren

Für einige Lenker ist das Kreiselfahren mit Unsicherheit verbunden. Dabei ist es ganz einfach, sofern man die wenigen Regeln beherrscht.

#### 1. Hineinfahren in den Kreisverkehr

Im Kreisverkehr gilt Linksvortritt. Fahrzeuge, die in den Kreisverkehr einfahren möchten, müssen bereits im Kreisverkehr fahrende Autos vorbeilassen. Beim Einfahren muss nicht geblinkt werden, sobald die Spur innerhalb des Kreisverkehrs gewechselt wird, schon.



#### 2. Hinausfahren aus dem Kreisverkehr

Bei zweispurigen Kreisverkehren ist die rechte Spur zu wählen, wenn die Fahrt rechts aus dem Kreisverkehr oder geradeaus führt. Für Linksabbieger (meistens 3. Ausfahrt) gilt es, in der linken Fahrspur in den Kreisverkehr zu fahren. Diese Regel gilt, wenn nicht anders beschildert. Beim Verlassen des Kreisverkehrs ist die Richtungsanzeige mittels Blinker setzen obligatorisch. Zweiradfahrende dürfen die Fahrbahnmitte im Kreisverkehr befahren. So werden sie vom übr-

gen Verkehr besser wahrgenommen. Besondere Vorsicht ist beim Verlassen des Kreisverkehrs gegenüber möglichen Fussgängern geboten. **Ratgeber:** Wird der **Kreisverkehr** bei der ersten **Ausfahrt verlassen**, sollte der Blinker bereits vor der Einfahrt gesetzt werden. Für jede weitere **Ausfahrt** ist das **Verlassen** mit dem rechten Blinker ab Höhe der vorherigen **Ausfahrt** anzuzeigen.

#### Kostenpunkt nach Ordnungs-bussenverordnung

Wer nun, zum Beispiel beim Fahrspurwechsel, den Blinker nicht setzt, oder wer, wie auch schon erlebt, nach dem Abzweigen den Blinker erst nach einem gefühlten Kilometer einstellt, für den wird es teuer. (Busenliste Pkt. 321. 1 „Unterlassen der Richtungsanzeige Fr. 100.—; Pkt 312. 2 Nichteinstellen der Richtungsanzeige nach erfolgter Richtungsänderung Fr. 100.—,“) Also sowohl das Unterlassen, als auch das Nichteinstellen des Blinkers kosten je 100 Franken. Gleichviel wie mit dem Handy am Steuer telefonieren.

#### Lieber einmal zuviel

Lieber einmal zuviel den Blinker setzen, als zu wenig; auch mal auf dem Parkfeld des Einkaufszentrums.

Wenige Minuten, die sich lohnen, nicht nur um der Fahrsicherheit willen, sondern auch wegen des Portemonnaies.



## MOTORFAHRZEUG GESCHICHTEN (Fortsetzung)



NSU TT



NSU TTS)

1967 wurde der Prinz 1000 TT zum „TT“ (auch „1200 TT“ genannt) weiterentwickelt. Aus 1177 cm<sup>3</sup> schöpfte der Motor nun 65 PS (48 kW), das Gewicht stieg um 5 kg und die Höchstgeschwindigkeit auf 153 km/h. Fahrzeugtuner boten Motoren mit bis zu 1300 cm<sup>3</sup> und 130 PS (96 kW) an, es gab sogar Fahrzeuge mit mechanischer Benzineinspritzung. Die Bezeichnung „Prinz“ entfiel ab 1967 für die Vierzylindertypen. Anstatt des breiten, schwarzen Streifens zwischen den Hauptscheinwerfern war nun ein verchromter Streifen mit schwarzer Einlage angebracht. Bis zur Produktionseinstellung im Juli 1972 entstanden 49.327 NSU TT mit 1,2-Liter-Motor.

Speziell für den Renn- und Rallyesport wurde im Februar 1967 der TTS eingeführt. (In den ersten Monaten hießen die Fahrzeuge noch „Prinz 1000 TTS“). Diese Fahrzeuge waren als Sportlimousinen konzipiert, die mit geringem Leistungsgewicht das spätere Konzept des VW Golf GTI vorwegnahmen. So holte der TTS aus 996 cm<sup>3</sup> Hubraum mit zwei Solex-Doppel-Flachstromvergäsern und einem Verdichtungsverhältnis von 10,5:1 serienmäßig 70 PS (51 kW) bei 6150/min, getunt auch über 85 PS (62 kW). Dies entsprach seinerzeit der Motorleistung von Fahrzeugen der gehobenen Mittel- und Oberklasse, der TTS wog jedoch nur 700 kg. Die Räder waren vorn und hinten auf negativen Radsturz eingestellt. Wegen ihrer Wendigkeit waren die TTS noch lange nach Produktionseinstellung erfolgreich bei Bergrennen und Slalom-Wettbewerben. Zu erkennen ist der TTS an seiner Beschriftung in den Chromstreifen mit schwarzer Einlage zwischen den Hauptscheinwerfern und an den Chrombuchstaben am Heck. Vorne am Wagen ist ein zusätzlicher Ölkühler angebracht. Am Ansaugschacht im Motorraum befinden sich drei Löcher für den Ölkühler. Bis Juli 1971 wurden in etwa alle 3 Monate durchgeführten „Produktionskampagnen“ insgesamt 2402 Wagen dieses Typs hergestellt.

Als Nachfolger des NSU Prinz war das *Projekt K 50* vorgesehen. Durch die Fusion mit Audi wurde daraus aber der Audi 50. Der **VW K 70** war der erste Volkswagen mit einem Front-Reihenmotor sowie Wasserkühlung und der erste in Serie gebaute Volkswagen mit Frontantrieb. Entwickelt wurde er von **NSU**. Er kam im Sommer 1970 auf den Markt und markierte den Beginn eines Umbruchs in der Fahrzeugtechnik bei Volkswagen.

Der Ro 80 erschien im Oktober 1967 mit einer strömungsgünstigen Karosserie, die zu ihrer Zeit ungewohnt wirkte. Als eines der wenigen Serienfahrzeuge hatte er einen Wankelmotor, der 115 PS (85 kW) leistete. Dieser Motor machte in der Anfangsphase durch häufige Dichtleistendefekte Probleme, denen jedoch der Hersteller mit kulantem Motorenaustausch begegnete. Dennoch litt der Ruf des neuen Modells und des Wankelmotors darunter erheblich.

**Humor**

Kommt der Nachbar zu Herr Meier und sagt: „Ihr Hund hat meine Schwiegermutter gebissen. "Sagt Herr Meier peinlich berührt: „Jetzt wollen sie sicher Schmerzensgeld?" „Nein", antwortet der Nachbar „ich will den Hund kaufen.“



Die Polizei fragt einen Mann: Warum haben Sie Ihre Kreditkarte nicht gemeldet, als sie Ihnen gestohlen wurde? Der Mann antwortet: Der Dieb hat weniger ausgegeben als meine Frau. Daraufhin die Polizei: Und warum melden Sie es jetzt erst? Der Mann: Ich glaube die Frau des Diebes hat angefangen, die Karte zu benutzen!



Drei Ärzte unterhalten sich. Sagt der erste, ein Zahnarzt: Wenn ich mal von dieser Welt gehe, soll auf meinem Grabstein ein großer Zahn aus Marmor sein. Sagt der zweite, ein Kardiologe: Gute Idee, bei mir lasse ich ein großes Herz auf den Grabstein machen. Sagt der

dritte, ein Gynäkologe: Ich glaube, ich lasse meinen Körper einfach nur einäschern.



Sagt eine Frau zur anderen: "mein Mann will morgens, mittags, abends und auch nachts immer das gleiche!" Sagt die Andere: "Das ist schrecklich, ich finde das nun wirklich ein bisschen viel!" Meint die erste: "Ja, schon, aber was soll ich machen, er isst nun mal sehr gerne Spiegeleier."



Fahrzeugkontrolle. "Ihr linkes Rücklicht brennt nicht", befehlt der Polizist den Lastwagenfahrer. Der steigt aus, geht nach hinten und bleibt fassungslos bei seinem Fahrzeug stehen. "Sehen Sie, es funktioniert nicht", wiederholt der Beamte freundlich. "Zum Teufel mit dem Rücklicht", schnauzt ihn der Kapitän der Landstraße an. "Sagen Sie mir lieber, wo mein Anhänger geblieben ist."

\*\*\*\*\*

Ein Trucker fährt auf einer einsamen Landstraße. Da sieht

er auf einmal ein sich liebendes Pärchen mitten auf der Straße liegen. Kurz vor dem Pärchen kommt er gerade noch zum stehen. Völlig empört steigt er aus seinem Wagen aus und sagt: "Ja seit ihr denn völlig lebensmüde?!" Darauf erwidert der Mann: "Ja wissen sie, meine Freundin kam, ich kam, Sie kamen und Sie waren der einzige, der noch bremsen konnte!!!"



Der Knecht rennt völlig erschöpft und ausser Atem zu seinem Herren: "Du Bauer, da vernascht tatsächlich gerade jemand deine Frau auf deinem grossen Feld!" Der Bauer läuft so schnell er kann aus dem Haus und kommt nach ein paar Minuten ganz lässig und entspannt wieder und meint zu seinem Knecht: "Erzähl doch nicht so einen Unsinn, das ist überhaupt nicht mein Feld!"



Ein Mann wird von der Polizei um Mitternacht angehalten und gefragt, wohin er jetzt noch geht. "Ich bin auf dem Weg, um einen Vortrag über die Auswirkungen von Alkohol- und Drogenmissbrauch auf den menschlichen Körper zu hören." Der Polizist sagt: "Wirklich? Und wer wird diesen Vortrag mitten in der Nacht noch halten?" "Sicher meine Ehefrau", antwortet der Angehaltene.



**Jeden 1. Dienstag im Monat – NSU-Club Höck im Restaurant Freihof Grüningen, ausser Juli und August siehe im Jahresprogramm.**



*Der Gast möchte etwas bestellen. Der Kellner: "Ich habe Rindsleber, Kalbskopf und Hühnerbrust. Was darf ich bringen?" - "Und ich habe Kopfweh, Ohrensauen und Hühneraugen und nehme gerne ein Cordon bleu!"*



**Dienstag Höck:**

Der Höck im Juli wurde wieder im malerischen Wangen/SZ am oberen Zürichsee-Obersee abgehalten. Zum August-Höck wurden wir von Vreni und Wisi Weber mit Familie nach Tuggen eingeladen. Zur Freude der Organisatoren trafen sich nahezu alle aktiven Dienstag-Höckler in unserem längst bekannten und familiär geführten Restaurant Hirschen aber auch im gemütlichen Garten von Vreni und Wisi in Tuggen.



*Als Max nach Hause kommt, entschuldigt sich seine Frau und sagt: "Heute gibt es leider kein Nachtessen. Wir hatten einen Stromausfall." - "Was? Stromausfall? Wir haben doch einen Gasherd!" - "Das schon. Aber der Büchsenöffner ist elektrisch."*



**Sudoku mittel**

				6				
8	3						7	2
6		9				4		5
		7	6		1	2		
				9				
		5	4		8	1		
9		4				7		8
5	6						1	9
				1				

[www.sudoku-raetsel.net](http://www.sudoku-raetsel.net)

	3		5					
	2	5		7				9
				9	8	6		
	6		9					1
		9				7		
	1				7			5
		4	2	3				
	9			5		3	4	
					9		7	

[www.sudoku-raetsel.net](http://www.sudoku-raetsel.net)



Kreuzworträtsel

Kundgebung	▼	Menschen gewühl	▼	Beruf	▼	Pronomen	▼	Person	▼	Verhalten
		Monat	▼	Wellenreiter	▶	Auerochse	▼	Industriemotor	▼	Pflanze
bis heute	▶			Koseform Oma	▼	Rhombus	▶			
Geometrischer Körper						auf und ...	▼			
	▶					Gewohnheit	▶			
verbindet Worte		Nadelbaum	▶			Gewässer	▶			
		aus jenem	▼			Dezimeter	▶			
	▶			farbenfroh	▼		▶	Inselstaat im Pazifischen Ozean	▼	
Stadt in Frankreich	▶					Großvater	▶			
Staat Südamerika	▶					Untergrundbewegung	▶			
	▶						▶			Einbalsamierte Leiche
sehr dringend		Gegenteil von aus	▶			Schwanzlurch	▶			
		Kalkgestein	▼			Getreide	▶			
	▶			Artikel nicht genau bekannt	▼	Farbe	▶			
Abkürzung Arsen	▶					Nachlass	▶			
Erlangen KFZ	▶			Deko Schmuck	▶		▶	Uckermark KFZ	▶	
		maßloses Verlangen	▶	Abgabe	▶			Stimme	▶	
	▶	Gebirge Karpaten	▼							künstlerische Leitung
schmale Brücke	▶					Frucht getrocknetes Gras	▶			
runder Stock										
	▶			deutsch. Dichter	▶					Weltraum
				Vergehen	▼					
Gebäude mit einem Tor	▶	Trage tasche	▶			alte Erzählung	▶			
		überraschter Ausruf	▼			Abkürzung Sonntag	▶			
	▶							Fluss in Afrika	▶	
nicht weich	▶					Tasteninstrument	▶			



NSU-Club wünscht viel Vergnügen